

Angaben zu den Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO *) für Hinweisgeber (Whistleblowing-System)

Im Rahmen dieses Dokuments informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation, die wir entweder direkt von Ihnen (Art. 13 DSGVO) oder über Dritte (Art. 14 DSGVO) erhalten haben.

Verantwortliche Stelle

GCA projektmanagement + consulting gmbh
Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

Geschäftsführender Gesellschafter: MBA André Trageser
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg: HR B 15 891

Sie erreichen uns unter der Rufnummer + 49 911 35037-0 oder per E-Mail an info@gca-projekte.de.

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutz Pöllinger GmbH
Frau Gisela Pöllinger
Dresdner Straße 38, 92318 Neumarkt

Telefon +49 9181 2705770
E-Mail: datenschutz@datenschutz-poellinger.de

Verarbeitung und Herkunft der Daten

Zweck der Verarbeitung - Art. 6, Abs. 1 a), c), f) DSGVO

Das Hinweisgeber-System ermöglicht es Ihnen, mit uns in Verbindung zu treten und Hinweise zu Compliance- oder Rechtsverstößen zu melden. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die von Ihnen über das Hinweisgeber-System gemachte Meldung zu prüfen und die mutmaßlichen Rechtsverstöße oder Compliance-Verstöße zu untersuchen. Hierbei kann es vorkommen, dass wir Rückfragen an Sie haben. Für die Kommunikation nutzen wir ausschließlich das Hinweisgeber-System. Die Vertraulichkeit der von Ihnen gemachten Angaben stehen an erster Stelle.

Die entsprechende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer bei der Meldung über das Hinweisgeber-System erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist. Darunter fallen insbesondere Meldungen von straf-, wettbewerbs- und arbeitsrechtlich relevanten Sachverhalten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Möglicherweise erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens bzw. eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Prävention und Aufdeckung von Verstößen innerhalb des Unternehmens, zur Überprüfung der internen Prozesse auf ihre Rechtmäßigkeit und zur Wahrung der Integrität des Unternehmens.

Sofern Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten bekanntgeben, verarbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Grundsätzlich ist die Nutzung des Hinweisgeber-Systems – soweit rechtlich zulässig – ohne die Angabe personenbezogener Daten möglich. Sie können jedoch im Rahmen des Hinweisgeberprozesses freiwillig personenbezogene Daten bekanntgeben, insbesondere Angaben zu Ihrer Identität, Vor- und Nachname, E-

Mailadresse. Bei der Nutzung des Hinweisgeber-Systems werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie selbst hinterlegen.

Jedoch kann der von Ihnen gegebene Hinweis auch personenbezogene Daten Dritter enthalten, auf die Sie sich in Ihrem Hinweis beziehen. Betroffene Personen erhalten die Möglichkeit, sich zu den Hinweisen zu äußern. In diesem Fall werden wir die betroffenen Personen über den Hinweis informieren. Auch in diesem Fall ist Ihre Vertraulichkeit gewahrt, da der betroffenen Person – soweit rechtlich möglich – keine Angaben zu Ihrer Identität gemacht werden und Ihr Hinweis so verwendet wird, dass Ihre Anonymität nicht gefährdet ist.

Folgende Datenarten werden verarbeitet:

- IP-Adresse anonymisiert
- Name und Vorname freiwillig
- E-Mail-Adresse freiwillig
- Telefonnummer freiwillig
- Text-, Audio- und Bilddateien: Sie haben die Möglichkeit, durch einen Up-Load von Dateien verschiedene Dateien zu hinterlegen.

Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Einsichtnahme der gespeicherten Daten ist ausschließlich nur autorisierten Personen innerhalb des Unternehmens möglich. Falls es erforderlich ist, können auch speziell autorisierte Personen unserer Tochtergesellschaften zur Einsichtnahme berechtigt sein. Alle zur Einsichtnahme autorisierten Personen sind ausdrücklich zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Zur Erfüllung des hiervor genannten Zwecks kann es zudem erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen wie Anwaltskanzleien, Straf- oder Wettbewerbsbehörden, inner- oder außerhalb der Europäischen Union übermitteln.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten gruppenintern oder extern weitergeben, wird mittels interner Datenschutzregelungen und/oder entsprechender vertraglicher Vereinbarungen ein einheitliches Datenschutzniveau sichergestellt. In sämtlichen Fällen verbleibt die Verantwortung zur Datenverarbeitung beim Unternehmen.

Schließlich übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten in dem oben beschriebenen Umfang für die technische Umsetzung an Datenschutz Pöllinger GmbH. Hierfür haben wir einen AV-Vertrag geschlossen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Nach Ablauf der vom Gesetzgeber oder den Aufsichtsbehörden erlassenen Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn deren Zweck entfallen ist.

Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17, Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17, Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Ihre Rechte als Betroffene/r

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Berichtigung - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 16 DSGVO),
- Löschung und Einschränkung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung
- (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie als Hinweisgeber sind nicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten verpflichtet. Bei der Meldung eines Hinweises erhalten Sie eine Online-Kennung und müssen ein eigenes Passwort vergeben. Sofern Sie Ihre Kennung oder Ihr Passwort vergessen, können Sie keine Einsichtnahme im Hinweisgeber-System (Whistleblowing-System) vornehmen. Eine Online-Kennung bzw. Passwort kann nicht zurückgesetzt werden.

Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die erteilt wurden, jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Den Widerruf von Einwilligungen sowie Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an:

GCA projektmanagement + consulting gmbh
Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

E-Mail: widerspruch@gca-projekte.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) in Ansbach, Kontaktdaten über <https://www.lida.bayern.de> (Art. 77 DSGVO).

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die GCA projektmanagement + consulting gmbh setzt keine automatisierten Verfahren von Entscheidungen oder andere Profiling-Maßnahmen gem. Art. 22 DSGVO ein.

*) Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1540295877263&uri=CELEX:32016R0679>

Aktualität und Änderung dieser Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand Juni 2024. Unter anderem aufgrund geänderter gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Information zu ändern. Die jeweils aktuelle Informationspflicht zum Datenschutz ist auf unserer Webseite <https://www.gca-projekte.de/datenschutzerklaerung.html> zu finden.